SV Wolpertswende – SV Horgenzell Ergebnis: 2 : 1
Torfolge:
15. Min. 0 : 1 Stefan Schorrer
32. Min. 1 : 1 Bernd Reich
82. Min. 2 : 1. Thomas Müller
Bei windigem aber sonnigen Herbstwetter konnte sich der Gastgeber gegen das Team aus Horgenzell behaupten. Der Gast ging bereits in der 15 Min. in Führung. Nach einem langen Ball konnte sich Stefan Schorrer von seinen Gegenspielern lösen und schob den Ball am heraus stürmenden Torhüter Benjamin Matt vorbei ins Tor. Das war aber die einzige Chance des Gastes in der 1. Halbzeit.
In der 32. Minute wurde Thomas Kutter kurz vor der Strafraumgrenze gefoult. Bernd Reich nutzte diese Chance und schlenzte den Ball gekonnt ins rechte untere Eck zum verdienten Ausgleich.
In der 56. Minute zeigte Schiedsrichter Philipp Hehnle aus Ehingen dem Horgenzeller Philipp Köser nach einem derben Foulspiel die gelb/rote Karte. Die Gelbe Karte hatte er sich kurz zuvor wegen wiederholtem Foulspiel abgeholt. Der Gastgeber nutzte die Vorteile und setzte den Gast erheblich unter Druck. Dennoch hatten auch die Horgenzeller immer wieder, vor allem bei Standards, Chancen in Führung zu gehen. Wolpertswende traf einmal die Latte und Horgenzell sogar 2mal. Dennoch war der SV Wolpertswende spielbestimmend und erarbeitete sich auch deutlich mehr Chancen.
In der 82. Min. belohnte sich der SVW für seine engagierte Spielweise. Nach einem schnellen Konter über links wurde Thomas Müller perfekt angespielt. Der fackelte nicht lange und traf zum verdienten 2 : 1.

Der SVW spielte mit: Benjamin Matt, Andreas Ruetz ©, David Gaus, Bernd Reich, Matthias Strobel, Timo Bittenbinder, Thomas Kutter, Michael Hensler, Muhammed Örcen, Simon Reichle, Oliver Steinhauser, Thomas Müller, Fabian Hartnegg und Lukas Kesenheimer.

SV Wolpertswende II – SV Horgenzell II. Ergebnis: 1 : 2
Torfolge:
25. Min. 0 : 1 Matthias Maier
37. Min. 0 : 2 Gabriel Kotzur
77. Min. 1 : 2 Sebastijan Belosevic

6 : 16 Tore und erst 1 Punkt, das ist ein ernüchterndes Ergebnis. Im Vergleich zum letzten Jahr keine gute Bilanz. Die Gäste aus Horgenzell beherrschten das Spiel in der ersten Halbzeit. Dem SVW gelang nicht viel. In der 2. Hälfte zeigte der Gastgeber doch etwas mehr und konnten das Spiel offener gestalten. Mehr als der Anschlusstreffer durch Sebastijan Belosevic gelang leider nicht. Auffällig beim SVW, dass nach einer Balleroberung oft ein Fehlpass folgte.

Vorschau:
Sonntag 04.10.2015. 15:00 h SV Alttann – SV Wolpertswende
Der SV Alttann ist bärenstark in die Runde gestartet und hat gleich mal zwei Spiele gewonnen. Danach lief aber nicht mehr viel. Wenn der SVW seinen Trend fortsetzt, müssten 3 Punkte in Alttann drin sein. Erstmals seit Jahren hat Alttann keine 2. Mannschaft gemeldet.

Jürgen Matt